

Newsletter

PHILOSOPHIE | WISSENSCHAFT | RELIGION



NR.12 | OKTOBER - DEZEMBER 2026

Inhalt

Social Media und Spiritismus

Seite 4

Handauflegen

Seite 6

Spiritismus kurz und knapp: Die Engel

Seite 11

Brüderliches Treffen der Spiritistischen Gruppen

Seite 14 und 15



Spiritistischer Newsletter



Liebe Schwestern und Brüder unserer spiritistischen Gemeinschaft,

ein weiterer Newsletter lädt uns dazu ein, innezuhalten, zurückzublicken und zugleich nach vorne zu schauen. Der Spiritismus lebt von Begegnung, von Austausch und vor allem von der Bereitschaft, gemeinsam zum Guten beizutragen.

Ein besonderer Moment der vergangenen Zeit war das Brüderliche Treffen der spiritistischen Gruppen Deutschlands in München. Solche Begegnungen erinnern uns daran, dass die Vielfalt unserer Gruppen eine Bereicherung sein kann und dass wir trotz unterschiedlicher Wege ein gemeinsames Ziel verfolgen: die Lehre Jesu und die Prinzipien des Spiritismus durch unser Beispiel und unser Handeln lebendig werden zu lassen.

Gleichzeitig leben wir in einer Zeit, in der Begegnung nicht mehr ausschließlich von persönlichen Treffen abhängt. Ein großer Teil des gesellschaftlichen Austauschs findet heute in den sozialen Medien und im digitalen Raum statt. Auch hier stellt sich für uns die Frage: Welche Präsenz möchten wir als Spiritisten zeigen?

Das Internet bietet die Möglichkeit, Gedanken der Hoffnung, des Mitgefühls, der Verantwortung und der geistigen Entwicklung mit vielen Menschen zu teilen.

Unsere digitale Präsenz sollte deshalb vor allem eines widerspiegeln: das, was wir auch außerhalb des Internets zu leben versuchen. Freundlichkeit, Respekt, Toleranz, Verantwortungsbewusstsein und Nächstenliebe verlieren auch in sozialen Netzwerken nicht an Bedeutung.

Dieser Newsletter möchte dazu beitragen, Verbindungen zu schaffen – zwischen Menschen, Gruppen und Ideen. Mögen die Berichte, Gedanken und Beiträge dieser Ausgabe uns inspirieren, unsere eigene Verantwortung zu erkennen und gemeinsam weiterzugehen.

Denn wenn Begegnung zu Verbundenheit führt und Verbundenheit zu gemeinsamem Handeln, kann daraus etwas Wertvolles entstehen.

Gemeinsam lernen, gemeinsam dienen, gemeinsam wachsen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine bereichernde Lektüre!

In geschwisterlicher Verbundenheit
Maria Gekeler

Impressum

Spiritistischer Newsletter

12. Ausgabe

Oktober -Dezember 2026

ISSN 2943-3452

Herausgeber:

Deutsche Spiritistische

Vereinigung D.S.V. e.V.

Hackstraße 11

70190 Stuttgart – Deutschland

www.spiritismus-dsv.de

kontakt@spiritismus-dsv.de

URL Newsletter:

www.spiritismus-dsv.de

Kontakt:

kontakt@spiritismus-dsv.de

Copyright©:

Deutsche Spiritistische

Vereinigung D.S.V. e.V.

Lektorat:

Christina Renner

Bilder: Canva, Unsplash

Redaktion:

Maria Gekeler (Präsidentin D.S.V. e.V. und Gruppe SEELE e.V.

Stuttgart)

Gisele dos Santos (Präsidentin GEEOL Oldenburg)

Design:

Wilgen Arone Jakob

DIVALDO FRANCO

Ein Vermächtnis der Liebe und des Friedens

Internationales Treffen der Mansão do Caminho in Yverdon-les-Bains

Am 10. Oktober 2026 lädt die Mansão do Caminho zu ihrem ersten internationalen Treffen ein. Unter dem Leitgedanken „Das Vermächtnis der Liebe und des Friedens von Divaldo Franco leben“ kommen Menschen aus verschiedenen Ländern im Château d'Yverdon-les-Bains – dem Pestalozzi-Schloss – in der Schweiz zusammen.

Die Veranstaltung (schon ausverkauft) wird anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Fédération Spirite Suisse (FESUISSE) in Zusammenarbeit mit der Mansão do Caminho und dem spiritistischen Zentrum Caminho da Redenção (CECR) durchgeführt. Sie versteht sich als ein Tag der Begegnung, des Studiums, der geistigen Besinnung und der Solidarität.

Veranstaltungsdaten

- Veranstaltung: 1. Internationales Event der Mansão do Caminho – „Das Vermächtnis der Liebe und des Friedens von Divaldo Franco leben“
- Datum: Samstag, 10. Oktober 2026
- Zeit: 9.30 bis 18.00 Uhr
- Ort: Château d'Yverdon-les-Bains, Le Château, 1400 Yverdon-les-Bains, Schweiz
- Veranstalter: FESUISSE in Zusammenarbeit mit der Mansão do Caminho und dem Centro Espírita Caminho da Redenção



Der 100. Geburtstag von Divaldo Franco, dessen Leben und Werk auch heute noch Generationen inspirieren, steht bevor.



Der Internationale Spiritistische Rat (CEI) wird gemeinsam mit der „Mansão do Caminho“, der Brasilianischen Spiritistischen Föderation (FEB) und der Spiritistischen Föderation des Bundesstaates Bahia (FEED) am 1. und 2. Mai 2027 den 100. Geburtstag von Divaldo Franco mit einer Feier begehen. Diese ist dem Vermächtnis der Liebe, Brüderlichkeit und Hoffnung gewidmet, das Generationen geprägt hat. Dieser Kongress wird Vertreter der Spiritistischen Bewegung aus verschiedenen Ländern zu einem Treffen des Austauschs, der Besinnung und der Dankbarkeit für das Leben und Werk dieses unermüdlichen Friedensbotschafters zusammenbringen. Dessen Engagement für die Förderung von Brüderlichkeit, Solidarität und einer Kultur des Friedens hat ihm internationale Anerkennung eingebracht. Das Kongresszentrum von Salvador wird rund 3.000 Teilnehmer aus verschiedenen Teilen der Welt empfangen, die durch das spiritistische Ideal und den Wunsch vereint sind, jenen zu ehren, der sein Leben in den Dienst seiner Mitmenschen gestellt hat. Der Internationale Spiritistische Rat lädt Sie ein, Teil dieses einzigartigen Moments der Verbundenheit und des Lichts zu sein. Schließen Sie sich uns an und nehmen Sie an dieser unvergesslichen Ehrung teil!

Referenten der *Mansão do Caminho* in Europa 2027

Liebe Brüder und Schwestern,

mein Name ist Manuel Sonyer.

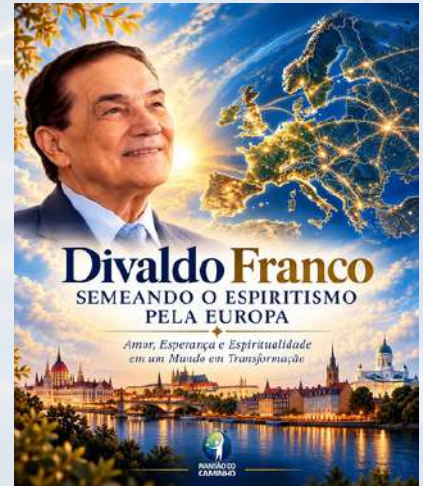
Vielleicht kennen mich einige von Ihnen noch nicht persönlich. Ich bin an der Organisation der Aktivitäten und Reiserouten der Referenten der *Mansão do Caminho* in Europa beteiligt. Unser Ziel ist es, die Verbindungen zu den europäischen spiritistischen Institutionen zu stärken und die Arbeit der Verbreitung und Brüderlichkeit fortzusetzen, die Divaldo Franco über so viele Jahre hinweg geleistet hat.

Wir möchten euch eine wichtige Information zum Programm der Besuche der Referenten der „*Mansão do Caminho*“ in Europa im Jahr 2027 mitteilen.

Um die Durchführung dieser Reisen zu erleichtern und die europäischen spiritistischen Institutionen finanziell nicht zu belasten, haben einige Mitglieder des Vorstands der „*Mansão do Caminho*“ beschlossen, die Kosten für die Flugtickets der Referenten aus eigenen Mitteln zu übernehmen.

Es ist wichtig zu betonen, dass diese Mittel nicht von der *Mansão do Caminho* stammen, sondern aus persönlichen Beiträgen dieser Vorstandsmitglieder. Dadurch bleiben die für den Unterhalt der Einrichtung und die Betreuung der betreuten Kinder und Familien vorgesehenen Mittel vollständig erhalten.

Manuel Sonyer organisiert die Aktivitäten und Reiserouten der Referenten der *Mansão do Caminho* in Europa.



Mit dieser Initiative wollen wir die brüderlichen Bande zwischen der „*Mansão do Caminho*“ und der europäischen spiritistischen Bewegung stärken, die Anwesenheit der Referenten erleichtern und es den spiritistischen Zentren ermöglichen, diese zu empfangen, ohne dass die Kosten für die Flugtickets ein Hindernis darstellen.

Wir hoffen, dass diese gemeinsame Anstrengung der Beginn einer immer engeren und brüderlicheren Zusammenarbeit ist, um die Botschaft der Liebe und Solidarität, die uns Divaldo Franco hinterlassen hat, lebendig zu halten.

Eine brüderliche Umarmung an alle!

Manuel Sonyer, Vertreter der *Mansão do Caminho*

Glücklich derjenige, der liebt,
weil er weder das Elend der Seele noch
des Körpers kennt. Seine Füße sind leicht
und er lebt wie in einem schwebenden Zustand
außerhalb von sich selbst. Als Jesus das göttliche
Wort - Liebe - ausgesprochen hat, erschrak das Volk,
und die Märtyrer, erfüllt von Hoffnung, gingen
in die Arena hinab.

Das Evangelium aus der Sicht des Spiritismus,
Kapitel XI

Die Welt ist voller göttlichen
Lichts! Versuche, es
wahrzunehmen und die
wohlthuende Strahlung in dir zu
spüren, die sich über alle
Geschöpfe ergießt, und genieße
den Trost, den dies deinem Geist
schenkt, in vollen Zügen.
Betrachte alles mit Augen der
Güte und Freude! Versuche, das
Licht zu entdecken, das in dir und
in allen Geschöpfen leuchtet, auch
wenn es oft von einer dicken
Schicht von Fehlern verdeckt ist!

Minutos de Sabedoria
C. Torres Pastorino

Social Media – Eine Brücke zur spiritistischen Lehre

Der D.S.V. e.V. nutzt Social Media, um die spiritistische Lehre einem größeren Publikum zugänglich zu machen und insbesondere auch Menschen zu erreichen, die bisher keinen Kontakt zum Spiritismus hatten.

Über Instagram, TikTok, Facebook und YouTube werden regelmäßig Inhalte aus der spiritistischen Literatur, Zitate sowie Beiträge zu spirituellen und psychologischen Themen veröffentlicht. Dabei verbinden wir moderne Kommunikationswege mit den wertvollen Inhalten unserer Lehre.

Die Beiträge entstehen mit Unterstützung moderner digitaler Werkzeuge und Künstlicher Intelligenz, werden jedoch stets von Menschen überprüft, überarbeitet und redaktionell kontrolliert.

Jede Plattform erfüllt dabei eine besondere Aufgabe: Instagram und TikTok helfen, neue Interessierte zu erreichen, Facebook verbindet uns besonders mit einem älteren und internationalen Publikum, während YouTube vertiefende Inhalte und ein langfristiges digitales Archiv bietet.

Unser Ziel ist nicht nur Reichweite, sondern Verbindung: Menschen sollen einen einfachen Zugang zur spiritistischen Lehre finden. Deshalb stellt der D.S.V. fertige Beiträge auch den spiritistischen Häusern zur Verfügung, damit sie diese über ihre eigenen Kanäle weiterverbreiten können.

Gemeinsam können wir mehr Menschen erreichen und die spiritistische Lehre weitergeben.

GEFÄLLT DIR DER INHALT?



DER HUNGER IST NICHT NACH ESSEN WAS JOHANNA DE JONGHE SAGT, WIRD DICH UERRASCHEN

Essstörungen können aus einer inneren Leere entstehen. Oft sucht die Seele im Essen nach der Liebe und dem Sinn, die ihr fehlen.

Gib ein Like, folge uns und teile es!

DSV

1/8

Social Media als Brücke zur spiritistischen Lehre

Kernbotschaft: Die spiritistische Lehre einem größeren Publikum zugänglich machen.

- Moderne, leicht zugängliche Vermittlung komplexer Themen.
- Verbindung von klassischen Werken mit ansprechender visueller Gestaltung.
- Ziel: Zugang schaffen – auch für Menschen ohne bisherigen Kontakt zum Spiritismus.



Wie werden die Inhalte erstellt?

- 1. Quelle**
Zitate aus spiritistischer Literatur (z.B. Minuten der Weisheit, Das Evangelium nach dem Spiritismus).
- 2. KI-Unterstützung**
Erstellung und Aufbereitung erster Textentwürfe.
- 3. Überprüfung**
Der erstellte Text wird zunächst überprüft und verfeinert. Dabei wird darauf geachtet, dass die Bedeutung der verwendeten Quellen erhalten bleibt.
- 4. Gestaltung & Übersetzung**
Manuelles Design und KI-gestützte Übersetzung ins Deutsche.
- 5. Qualitätskontrolle**
Finale Prüfung von Inhalt, Übersetzung und Gestaltung durch Christina.

Wichtiger Hinweis: Trotz KI-Nutzung wird jeder Beitrag intensiv durch Menschen geprüft und überarbeitet. Daher erfolgt keine Kennzeichnung als rein KI-generiert.

Unterschiedliche Funktionen der Social-Media-Kanäle

Instagram: Die Brücke
Verbindet unsere bestehende Community mit neuen Interessierten (40,3 % Nicht-Follower).

TikTok: Der Entdecker
Enormes Potenzial für neue Reichweite außerhalb der Community (91,7 % via „Für dich“-Seite).

Facebook: Die internationale Basis
Erreicht gezielt ein älteres, international verbundenes Publikum (DE & BR).

YouTube: Das Langzeit-Archiv
Für vertiefende Vermittlung und die langfristige Dokumentation spiritistischer Inhalte.

DSV Digitales Ökosystem

Fazit: Die Plattformen ergänzen sich perfekt, um unterschiedlichste Menschen auf ihren bevorzugten Wegen zu erreichen.

Gemeinsam die spiritistische Lehre verbreiten.

Unsere Einladung an die Häuser:

- Nutzen Sie die fertigen DSV-Inhalte aus unserer WhatsApp-Gruppe für Ihre eigenen lokalen Kanäle.
- Wir würden gerne den spirituellen Bestand der einzelnen spiritistischen Häuser bekannter machen und damit mehr Menschen erreichen, die unsere Unterstützung brauchen.
- Bringen Sie Themenvorschläge und Ideen für zukünftige Inhalte ein.

Unser gemeinsames Ziel:

- Gemeinsam Menschen erreichen, die unsere Hilfe brauchen oder sich spirituell weiterentwickeln möchten.
- Hoffnung, Orientierung und spirituelle Unterstützung anbieten.



4

Der Akt des Handauflegens

Der Akt des Handauflegens ist nicht nur zur Übertragung psychischer Energie. Er ist das ideale Werkzeug, den Verstand auszugleichen und eine effektive Hilfe für alle Arten von Behandlungen. Entmutigung und Traurigkeit, genauso wie Unzufriedenheit und Rebellion sind Syndrome der Seele; sie begründen Unausgeglichenheit und begünstigen Erkrankungen des Körpers. Wo es Gesundheit gibt, bewirken diese Ansichten organische Krankheit; wenn es Krankheit gibt, sind sie gleichwertig zu Empfänglichkeit für frühzeitigen Tod; aber dies ist nicht alles. In jedem mentalen Ungleichgewicht treten negative Einflüsse leichter in Aktion, beginnen zwanghafte Prozesse von unvorhersagbarer Dauer. Wenn wir Antibiotika als eine Substanz gebrauchen, um die Entwicklung von Mikroorganismen im Körper zu verhindern, warum nicht Passes übernehmen als ein fähiges Hilfsmittel, um depressive Halluzinationen der Seele zu verhindern?



Wenn wir auf Asepsis abzielen in Bezug auf den Körper, warum Asepsis im Geist vernachlässigen? Die Anwendung von heilenden Kräften im Magnetismus ist in der Fluidum-Therapie gegenwärtig mit der gleichen Wichtigkeit, wie der Gebrauch von glücklichen Abstrahlungen von Elektrizität. Geister und Medien helfen uns Passes zu bilden, durch das Mittel des Gebets und mit dem nötigen Respekt für eine der rechtmäßigsten Ergänzungen der gewöhnlichen Therapie.

Gewiss ist Missbrauch von Hypnose verantwortlich für die bedauerliche Flatterhaftigkeit im Schauraum, Verrat, begangen im Namen der Wissenschaft. Dies sind neue Störungen in der Welt; Passes jedoch und die Erhabenheit des Gebetes sind immer eine Göttliche Hilfe gewesen für menschliche Bedürfnisse. Es genügt, sich an das Evangelium zu erinnern, welches Jesus an der Seite der Leidenden zeigt, Seine Hände auflegend.

André Luiz / Francisco C. Xavier

Opinião Espírita (Spiritistische Meinung)

PASSES¹

Jesus legte Seine Hände über die Kranken und übertrug ihnen Gesundheit. Seine liebende Macht kannte die geringsten Ungleichgewichte der Natur und die Quellen, um die unentbehrliche Harmonie zu ihr wieder herzustellen. Nicht einer der Handlungen des Göttlichen Meisters mangelte es an Bedeutung. Diese Tatsache erkennend, begannen Seine Schüler ihre brüderlichen Hände im Namen des Meisters aufzulegen und wurden Instrumente Seiner Göttlichen Gnade.

Jetzt, im auferstandenen Christentum, ziehen wir wieder unseren Nutzen aus dem Rettungsversuch von der unsichtbaren Ebene durch Passes. Die Administration der Passes als psychische Übertragung von Energie stellt eine Fortsetzung des Werkes unseres Meisters dar, um die Leiden in der Welt zu lindern. So fließt kostbare spirituelle Energie von Christus Boten zu Gebern und Nehmern.

Es wäre Verwegenheit seitens der neuen Schüler Ergebnisse zu erwarten, so erhaben wie diejenigen, die Jesus erzielte, wenn Er die verkrüppelten, die verstörten oder sterbenden Personen heilte. Der Meister weiß, während wir nur lernen. Es ist jedoch notwendig, seine Lektionen nicht zu vernachlässigen und das Werk des Meisters fortzusetzen durch den Gebrauch der brüderlichen Hände.

Jesus' fürsorglicher Dienst kann ausgebreitet werden, wo immer eine ernste mentale Verwendung für das Gute sein mag; die äußerliche Methode ist nicht wichtig. Es liegt an uns zu erkennen, dass das Gute kann und soll getan werden in Seinem Namen.

Emmanuel / Francisco C. Xavier

Caminho, Verdade e Vida (Weg, Wahrheit und Leben)

Passes - „Ein Bewegen der Hände über oder entlang von Etwas“, wird auch als Fluidumtherapie oder Handauflegen in einem spiritistischen Haus bezeichnet.

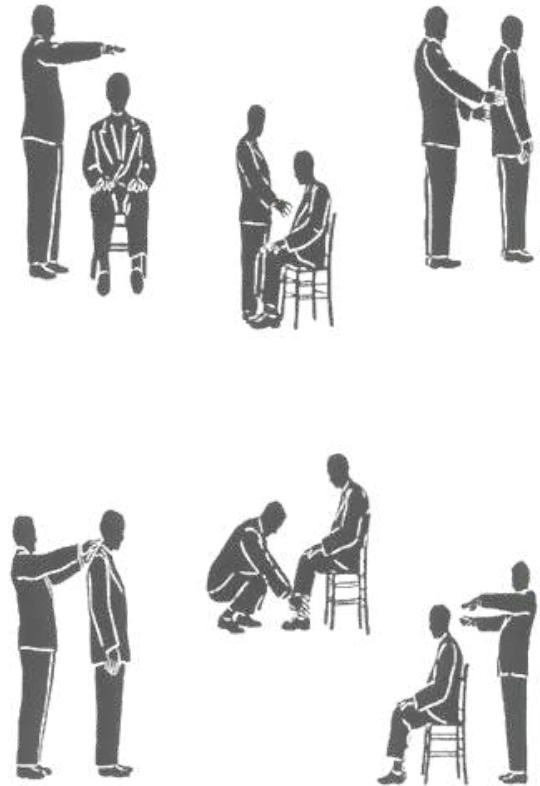
Handauflegen in einem spiritistischen Zentrum

Passes können als eine Übertragung von Fluiden beschrieben werden, die direkt von der spirituellen Welt kommen. Diese Fluide werden von den spirituellen Wohltätern manipuliert und durch inkarnierte Passgeber geleitet. Diese geben durch Gebet und gute Wünsche einen Anteil ihres eigenen „Vitalen Fluids“ dazu und wird als Energie übertragen, um dem Passempfänger zu helfen.

In der Spiritistischen Lehre vertrauen wir den spirituellen Helfern, dem Passempfänger zu geben, was er oder sie am meisten benötigt. Dies zieht das Gesetz von Ursache und Wirkung in Betracht und die Tatsache, dass viele verschiedene Situationen und sogar gewisse Krankheiten genau das sind, was unsere Seelen brauchen.

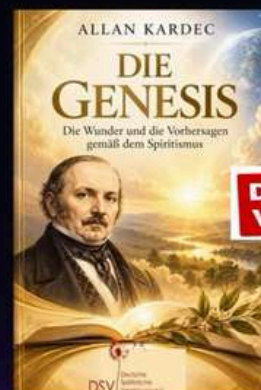
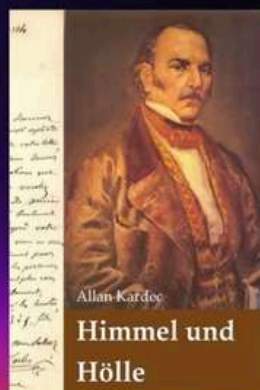
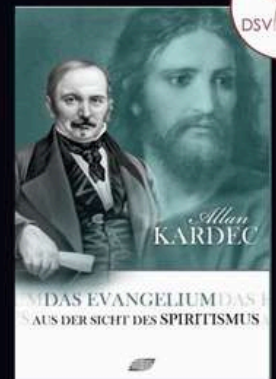
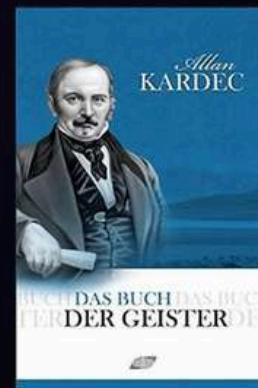
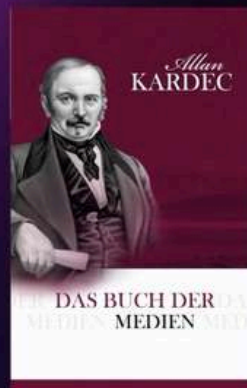
Nach dem Handauflegen bekommt jeder Passempfänger fluidalisches Wasser, das durch Gebet magnetisiert wurde. Dies dient zur zusätzlichen Stärkung in der spiritistischen Therapie.

Aus: „Praktischer Führer für magnetisches und spirituelles Handauflegen“
Perisprit-Verlag



Spiritistische Literatur auf Deutsch

<https://kardecpedia.com/de>



DEMNÄCHST VERFÜGBAR



NACHRICHTEN aus den Gruppen

NAHRUNG FÜR DIE SEELE

Gruppe SEELE e.V. Stuttgart (Studienkreis Allan Kardec) präsentiert auf ihrem YouTube-Kanal „Gruppe SEELE, Spiritualität – Nahrung für die Seele“ das fortlaufende Online-Studium „Die Boten“, das sich inhaltlich mit dem gleichnamigen Werk von Chico Xavier (nach André Luiz) befasst.

Begonnen wurde das Projekt mit der Erstausstrahlung am 10.04.2026. Weitere Sendungen erfolgen seitdem regelmäßig als Videopremiere jeden 2. und 4. Freitag im Monat. Dabei widmet sich jede Episode ca. 45 Minuten lang fortlaufend einem Kapitel des Buches. Um ein internationales Publikum zu erreichen, werden die



Folgen mittlerweile KI-gestützt mit portugiesischen Untertiteln versehen. Dies führte bereits dazu, dass das Online-Studium von einem brasilianischen Radiosender übernommen und ausgestrahlt wird.

Statistische Auswertung und Reichweite (Stand: 29.09.2026)

Die Aufrufzahlen der bisherigen Veröffentlichungen zeigen eine solide und kontinuierliche Resonanz bei einer treuen Zuschauerschaft:

Einführung: 180 Aufrufe

Folge 1 (Erneuerung): 150 Aufrufe

Folge 2 (Aniceto): 118 Aufrufe

Folge 3 (In der Zentrale der Boten): 101 Aufrufe

Folge 4 (Der Fall Vicente): 79 Aufrufe

Folge 5 (Hören / Anweisungen): 75 Aufrufe

Folge 6 (Beeindruckende Ermahnungen): 84 Aufrufe

Folge 7 (Otávio Scheitern): 91 Aufrufe

Folge 8 (Acelinos Geschichte): 80 Aufrufe

Folge 9 (Persönliche Bekenntnisse): 39 Aufrufe

Aus den bisher 10 ausgestrahlten Einheiten (Einführung plus 9 Folgen) ergibt sich ein Gesamtwert von 997 Aufrufen und ein errechneter Durchschnitt von rund 99,7 Aufrufen pro Video. Besonders die Einführungs- und die ersten Folgen verzeichnen dabei überdurchschnittliche Reichweiten.

Ziel der YouTube-Sitzungen ist es, Einblicke in die geistige Welt zu geben, spirituelle Gesetzmäßigkeiten zu erklären und philosophisch-religiöse Fragen zum Leben nach dem Tod, der Entwicklung der Seele und der medialen Arbeit im Alltag verständlich aufzuarbeiten. Darüber hinaus ist geplant, nach Abschluss des Online-Studiums die Beiträge in einem Buch zusammenzufassen und zu veröffentlichen.

Das Angebot richtet sich an alle spirituell suchenden Menschen, die Antworten auf die existenziellen Fragen des Lebens suchen. Nach Abschluss der Videoreihe ist zudem geplant, die gesamten Beiträge in einem Buch zusammenzufassen und zu veröffentlichen.

Interessierte können alle bisherigen Folgen kostenfrei auf dem YouTube-Channel der Gruppe abrufen: Studium Die Boten Playlist



Vortrag Iraci Campos Noronha in Gruppe SEELE am 24.09.2026

Am 24.09.2026 durfte die Gruppe SEELE e.V. Stuttgart mit großer Freude Frau Dra. Iraci Campos Noronha aus Rio de Janeiro, Brasilien, zu einem Vortrag begrüßen. Dra. Iraci ist Gründungspräsidentin des CEJA-Barra – Centro Espírita Joanna de Ângelis in Rio de Janeiro. Die sympathische Referentin sprach über das Thema „Emotionale Stürme überwinden“ (Vencendo as tempestades emocionais).

Es war ein wunderschöner Vortrag über Glauben, Selbsterkenntnis, innere Verwandlung und Vergebung. Der Abend war gut besucht – sowohl von portugiesisch- als auch von deutschsprachigen Zuhörerinnen und Zuhörern. Dank einer Live-Übersetzung konnten auch die deutschsprachigen Gäste dem Vortrag mühelos folgen. Es war ein gelungener Abend in einer sehr angenehmen und harmonischen Atmosphäre.

NACHRICHTEN aus den Gruppen

Bericht über unsere Veranstaltung im Rahmen der Langen Nacht der Religionen 2026

Am Samstag, den 5. September 2026, haben wir als Gruppe SAJA unsere Veranstaltung im Rahmen der Langen Nacht der Religionen von 15:00 bis 18:00 Uhr durchgeführt.

Wir haben das Programm umgesetzt, das zuvor auf der Website der Langen Nacht der Religionen veröffentlicht worden war. Es umfasste die Vorstellung von SAJA, ein gemeinsames Gebet sowie verschiedene Vorträge und Beiträge zu unserem diesjährigen Thema.

Insgesamt waren 21 Personen anwesend, darunter 10 neue Besucherinnen und Besucher, die zum ersten Mal an einer Veranstaltung von SAJA teilgenommen haben.

Die Begegnung war für uns sehr bereichernd und fand in einer harmonischen, offenen und herzlichen Atmosphäre statt. Die Besucherinnen und Besucher zeigten großes Interesse an den behandelten Themen, stellten Fragen und beteiligten sich aktiv an den Gesprächen und Vorträgen. Der Austausch war lebendig und von gegenseitigem Respekt und Interesse geprägt.

Wir haben uns sehr über die Teilnahme der neuen Gäste und über die Möglichkeit gefreut, mit Menschen unterschiedlicher Hintergründe ins Gespräch zu kommen und unsere Arbeit und die spiritistischen Grundgedanken von SAJA vorzustellen.

Insgesamt war es für uns eine sehr schöne und gelungene Veranstaltung. Wir bedanken uns bei der Organisation der Langen Nacht der Religionen für die Möglichkeit, auch in diesem Jahr dabei zu sein.





Dr. med. Antônia Marilene da Silva



Dr. Carlos Roberto de Souza Oliveira



Dr. med. Juliana Malostre Megias



Dr. Luciana Leite Pinelli Simões



Dr. med. Vicente Pessoa Jr.

Symposium für
Medizin & Spiritualität

**31. Oktober 2026
10 bis 19 Uhr
Frankfurt/M.**

Thema:
„Psychische Gesundheit im Licht von Wissenschaft und Spiritualität“

Veranstaltungsort:
Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige
Rothschildallee 16A
60389 Frankfurt am Main

Teilnahmegebühr:
70€ pro Person

Sprache: Deutsch, Portugiesisch (Konsekutivübersetzung)

Anmeldung:
www.medizin-spiritualitaet.com



Symposium für Medizin & Spiritualität

Unter dem diesjährigen Leitmotiv „Psychische Gesundheit im Licht von Wissenschaft und Spiritualität“ lädt das kommende Symposium dazu ein, den Menschen in seiner wahren Ganzheit zu betrachten.

Renommierte internationale Ärztinnen und Ärzte – unter anderem Spezialisten für Neurologie, Kardiologie, Infektiologie und Palliativmedizin – beleuchten psychische Gesundheit jenseits des reinen Materialismus. Sie zeigen auf, wie eng Körper und Seele miteinander verknüpft sind.

Wann: 31. Oktober 2026, 10:00 – 19:00 Uhr

Wo: Frankfurt am Main

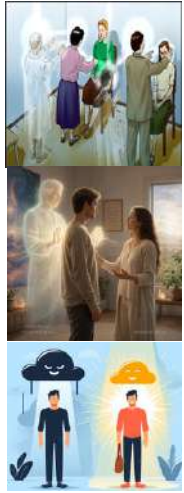
Highlights: Tiefgehende Fachvorträge, klinische Einblicke, offene Fragerunden und ein inspirierender musikalischer Rahmen (u. a. mit dem Bariton Maurício Virgens).

Ein unvergesslicher Tag für alle, die Heilung und Gesundheit im Einklang von Körper, Geist und unsterblicher Seele verstehen möchten.

Weitere Infos und Anmeldung unter: medizin-spiritualitaet.com

NACHRICHTEN aus den Gruppen

Spirituelle Hilfe



Seit Ende 2025 richtet unsere Gruppe, der Weg der Nächstenliebe e.V., München regelmäßig „Veranstaltungen für Spirituelle Hilfe“ aus. Dabei arbeiten wir mit einem großen Team von Helfern, Unterstützern, Handauflegern, Medien und Dialogführern und natürlich mit einem sehr großen Team auf der spirituellen Ebene.

Mit der spirituellen Hilfe möchten wir suchenden und leidenden Menschen das weitergeben, was wir über viele Jahre gelernt und erfahren haben. Sie ist für jeden Menschen kostenlos und unverbindlich.

Nach unserem Verständnis ist der Mensch ein dreidimensionales Wesen bestehend aus dem physischen Körper, einer halbmateriellen Hülle, auch Aura oder Perispirit genannt und der unsterblichen Seele.

Das Verständnis dieses Zusammenhangs, der Existenz einer geistigen Welt, der Reinkarnation, dem Sinn unseres Daseins und vieles mehr kann helfen, eine neue Perspektive einzunehmen und so Herausforderungen, Krankheiten, tiefe Trauer, Ängste und Hoffnungslosigkeit zu überwinden. Dabei gilt grundsätzlich, dass spirituelle Hilfe niemals die klassische Medizin ersetzt, sondern sie ergänzt.



In welchen Fällen kann spirituelle Hilfe unterstützen?

Körperliche / psychische Erkrankungen

Nach unserem Verständnis entstehen Erkrankungen aus einer Disharmonie der Seele. Wenn ich diese Disharmonie erkenne und beginne, sie aufzulösen, setzt ein Selbstheilungsprozess ein.

Trauer

Der Tod eines geliebten Menschen reißt fasst immer eine tiefe Wunde in unsere Seele und es braucht eine lange Zeit, um diesen Verlust zu verarbeiten und zu akzeptieren. Die spiritistische Sichtweise auf den Tod kann diesen Schmerz lindern.

Medialität und Hochsensibilität

Manche Menschen sehen, hören oder fühlen Dinge, die andere nicht wahrnehmen, und das kann zu einer ständigen Überforderung führen. Das Verständnis und der bewusste Umgang mit diesen Fähigkeiten können zu einem deutlich erfüllteren Leben führen.

Ängste

In der aktuellen Zeit sind viele Menschen voller Angst, gespeist aus globalen Krisen, wirtschaftlicher Unsicherheit und der permanenten Flut an negativen Nachrichten. Angst ist eine Botschaft aus den Tiefen des Unbewussten. Lernen wir, diesen inneren Impulsen zu lauschen, befreien wir uns aus ihrer Macht und werden zu aktiven Gestaltern unseres eigenen Heilungsprozesses.

Hoffnungslosigkeit und Sinnlosigkeit

Die spiritistische Lehre ist ein wunderbarer Wegweiser auf der Suche nach Sinn und Erfüllung des Menschen. Sie gibt Antworten auf die Fragen, warum wir hier auf Erden sind, öffnet den Zugang zu einem spirituellen Verständnis und zeigt den Weg zu innerer Veränderung und Glück.

Weitere Details und die Anmeldung zur nächsten Veranstaltung finden Sie unter <https://wegdernächstenliebe.de/>



Die Spiritistische Gruppe Cantinho do Chico lädt herzlich zum Begegnungsfest am 24. und 25. Oktober 2026 in Köln ein. Unter dem Motto „Jesus ist unser Licht“ werden zwei Tage des Lernens, der Nächstenliebe und spirituellen Stärkung angeboten. Das inklusive Event bietet altersgerechte Aktivitäten für alle Generationen:

- Babys: Ein geschützter Raum mit liebevollen Schwingungen.
- Kinder Spiel und Kennenlernen der Lehren von Jesus.
- Jugendliche: Freundschaft und spirituelles Wachstum.
- Eltern & Erzieher: Vorträge und Austausch zur Erziehung.

Der Eintritt ist frei und die Organisatoren stehen für Fragen zur Verfügung. Kontakt: Spiritistische Gruppe Cantinho do Chico, Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln, Tel: 01726867909.



SPIRITISMUS

kurz und knapp

Die Engel: Ganz einfach erklärt

Was sind Engel?

Nach der spiritistischen Lehre sind Engel keine Wesen, die von Anfang an vollkommen erschaffen wurden. Sie sind Geister, die sich entwickelt haben.

Jeder Geist beginnt seinen Weg mit einfachen Fähigkeiten und entwickelt sich Schritt für Schritt weiter. Durch viele Erfahrungen, verschiedene Leben und die freie Entscheidung für das Gute kann er immer mehr geistige und moralische Vollkommenheit erreichen.

Ein Engel ist deshalb kein Wesen einer völlig anderen Art. Er ist ein Geist, der einen sehr hohen Entwicklungsstand erreicht hat.

Das bedeutet auch: Zwischen uns Menschen und den höher entwickelten Geistern gibt es keinen unüberwindbaren Abstand. Auch wir können uns weiterentwickeln. Was ein höher entwickelter Geist heute ist, können wir durch unseren eigenen Fortschritt eines Tages werden.

Engel sind deshalb keine Wesen, die nur dazu da sind, Gott anzubeten. Sie können Gott dienen, indem sie anderen Geistern helfen und sie auf ihrem Weg unterstützen.

Die wichtigste Botschaft ist also:

Engel sind keine vollkommenen Wesen, die völlig anders sind als wir. Sie sind höher entwickelte Geister – und zeigen uns, wohin unsere eigene geistige Entwicklung führen kann.



100 ANOS

*Ein Jahrhundert
Licht, Brüderlichkeit
und Dienst.*

Federação Espírita Portuguesa

1926 – 2026

Die Deutsche Spiritistische Vereinigung e.V. bringt ihre tiefe Freude und ihre brüderliche Ehrerbietung gegenüber dem FEP-Portugiesischen Spiritistischen Verband anlässlich dessen 100-jährigen Bestehens und seines Engagements für die Verbreitung des Spiritismus zum Ausdruck.

Möge das Licht des Evangeliums Jesu weiterhin ihre Wege erhellen, die Bande der Brüderlichkeit stärken und neue Generationen dazu inspirieren, die Prinzipien der Liebe, der Nächstenliebe, der Hoffnung und des Dienstes am Nächsten zu leben.

Möge die Vergangenheit eine Erinnerung der Dankbarkeit sein, die Gegenwart im Zeichen brüderlicher Zusammenarbeit stehe und die Zukunft ein Horizont des Lichts sei, geprägt von Zuneigung, Respekt und Brüderlichkeit – D. S. V. e.V. Deutsche Spiritistische Vereinigung

Mit Zuneigung, Respekt und Brüderlichkeit,
Deutsche Spiritistische Vereinigung – D.S.V. e.V.
Deutschland



2026



ZUM
222.
GEBURTSTAG
ALLAN KARDEC
(1804 – 1869)

EIN LEBEN IM DIENST
DER WAHRHEIT,
DER LIEBE UND
DER MENSCHHEIT

Herzlichen Dank,
ALLAN KARDEC!



Die Deutsche Spiritistische Vereinigung (DSV e.V.)
würdigt mit tiefer Dankbarkeit Ihr unermüdliches
Engagement, die spiritistische Lehre zu ordnen,
zu codifizieren und der Welt ein Licht der Hoffnung
zu schenken.

Ihr Werk inspiriert auch heute noch Millionen
von Menschen und begleitet uns auf dem Weg
der moralischen Erneuerung, der inneren
Entwicklung und der Geschwisterlichkeit.



VERBINDEN – STUDIEREN – LEBEN – WEITERGEBEN

Ein Tag der Begegnung, Vergebung und Versöhnung in München

Am 26. September 2026 durfte GEEAK e.V. München die spiritistischen Gruppen aus Deutschland zu einem besonderen gemeinsamen Treffen in München begrüßen, einer Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Deutschen Spiritistischen Vereinigung D.S.V. e.V.

Unter dem zentralen Thema „Vergebung und Versöhnung – Die Bedeutung, sich selbst zu vergeben und anderen zu vergeben“ kamen rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus verschiedenen spiritistischen Gruppen darunter aus Augsburg, Berlin, Dresden, Erlangen, Frankfurt, Mannheim, München, Hannover, Nürnberg, Regensburg und Stuttgart.

Schon bei der Ankunft war die Freude über das Wiedersehen spürbar. Menschen aus verschiedenen Städten und Gruppen Deutschlands begegneten sich, tauschten sich aus und verbrachten einen Tag in einer herzlichen und brüderlichen Atmosphäre.

Das Programm war abwechslungsreich und voller besonderer Momente. Die musikalischen Beiträge – von der Kinderevangelisierungsgruppe sowie von Opernsängerin Nataliya in Begleitung der Pianistin Tatiana – berührten die Herzen und verliehen dem Tag eine ganz besondere Stimmung.



Ein Tag der Begegnung, Vergebung und Versöhnung in München

Den inhaltlichen Auftakt gestaltete Maria Gekeler, Präsidentin der D.S.V. e.V. mit einer schönen Präsentation über die Deutsche Spiritistische Vereinigung D.S.V. e.V., wobei sie einen besonderen Schwerpunkt auf die wachsende Bedeutung von Social Media für die Verbreitung der spiritistischen Lehre legte. In der D.S.V. e.V. als Dachverband sind aktuell 17 Gruppen vereinigt.

Die Vorträge von Cássia Lopes und Janaína Veloso erläuterten profund und mit vielen Beispielen die zentrale Bedeutung von Vergebung und Versöhnung im täglichen Leben und regten so zum Nachdenken und zur persönlichen Reflexion an.

Ein weiterer Höhepunkt war die Gruppenarbeit. In kleinen Gruppen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer miteinander ins Gespräch kommen und sich ganz persönlich mit den Wegen zur Vergebung und zur Versöhnung auseinandersetzen. Der offene und herzliche Austausch wurde von allen Seiten sehr positiv aufgenommen und machte deutlich, wie wertvoll es ist, Erfahrungen miteinander zu teilen und voneinander zu lernen.

Natürlich durfte auch die gemeinsame Pause nicht fehlen. Bei sonnigem Wetter konnten wir unseren Innenhof nutzen, der sich als wunderbarer Ort für Begegnung, Austausch und Erholung erwies. Bei Kaffee und leckeren Speisen wurde in persönlichen Gesprächen viel gelacht und erzählt. Neue Freundschaften wurden geknüpft und alte Kontakte aufgefrischt. 🌻

Für GEEAK e.V. München war dieser Tag ein großer Erfolg und vor allem ein Anlass für Dankbarkeit. Wir sind sehr glücklich darüber, dass so viele Menschen unserer Einladung gefolgt sind und dazu beigetragen haben, diese Begegnung zu etwas ganz Besonderem zu machen.

Unser herzlicher Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, den Referentinnen, den Musikerinnen und Musikern, den Helferinnen und Helfern sowie allen Gruppen, die diesen Tag mit ihrer Anwesenheit und ihrem Engagement bereichert haben.

Wir nehmen viele schöne Begegnungen, wertvolle Gedanken und berührende Momente mit und hoffen, dass das, was an diesem Tag entstanden ist, weiterwirkt – in unseren Herzen, in unseren Gruppen und in unserem gemeinsamen spirituellen Weg.

Von Herzen danken wir allen und freuen uns schon auf die nächste Begegnung! 🌻❤️

GEEAK e.V. München



Die Umarmung, die bleibt

Es gibt Umarmungen, die nur wenige Sekunden dauern. Und es gibt Umarmungen, die viele Jahre in uns weiterleben.

Vielleicht liegt es daran, dass eine Umarmung weit mehr ist als die Begegnung zweier Personen. Sie ist eine stille Art zu sagen_ Ich bin da. Sie bedeutet, jemanden aufzunehmen und sich selbst aufnehmen zu lassen. Für einen Augenblick die Entfernung zwischen zwei Seelen zu überwinden.

Die Wissenschaft beginnt heute, besser zu verstehen, was die menschliche Erfahrung schon seit jeher erahnt hat. Eine liebevolle Berührung steht in Zusammenhang mit den Mechanismen von Bindung und emotionaler Regulation. Sie kann die Ausschüttung von Oxytocin und Endorphinen fördern, die Stressreaktion vermindern und ein Gefühl von Sicherheit und Wohlbefinden vermitteln. Bereits in den ersten Lebensmonaten spielt liebevoller Körperkontakt eine wichtige Rolle für die Entwicklung von Bindung und die Regulation des Organismus. Doch es gibt etwas an einer Umarmung, das die Wissenschaft noch nicht vollständig messen kann: das, was wir empfinden, wenn uns jemand umarmt, der uns wirklich liebt.

In diesem Sinne denke ich an Nilson de Souza Pereira, Onkel Nilson, wie er damals genannt wurde. Viele Jahre lang begleitete er Divaldo Franco auf seinen Reisen und bei seinen Aktivitäten zur Verbreitung der Lehre des Spiritismus in Europa. Dabei stand er selten im Mittelpunkt. Seine Präsenz war zurückhaltend, sein Lächeln ruhig, seine Art zu beobachten und zuzuhören beinahe still.

Da war jedoch seine Umarmung. Wenn wir uns begegneten, empfing Nilson uns mit dieser einfachen und großzügigen Geste. Und in ihr lag etwas, das über die Bewegung seiner Arme hinausging. Es war, als würde er uns für einen Augenblick an sein Herz nehmen und uns ohne Worte sagen _ Du bist unter Freunden. Du bist nicht allein.

Im Laufe der Jahre kreuzten sich unsere Wege in Wien, Zürich, Budapest, Mailand, Rom, Prag, Istanbul, Zagreb und an vielen anderen Orten. Oft gingen wir an seiner Seite und boten ihm unseren Arm an, in der Annahme, dass wir ihm so beim Gehen helfen würden.

Heute, wenn ich zurückblicke, erkenne ich die zarte Ironie dieser Situation. Wir glaubten, Nilson zu stützen. Vielleicht war es Nilson, der uns getragen hat. Er besaß die besondere Fähigkeit, Ruhe und Zuversicht zu vermitteln. Seine Umarmung vereinte die Zärtlichkeit eines Vaters, die Einfachheit eines Freundes und die Brüderlichkeit eines Menschen, der verstanden hatte, dass wir alle Weggefährten auf einer gemeinsamen Reise sind.

Aus spiritistischer Sicht beschränkt sich die Begegnung zwischen Menschen nicht auf den Körper. Gedanken, Gefühle und Empfindungen nehmen an der Verbindung teil, die wir miteinander herstellen. Eine aufrichtige Umarmung kann deshalb Ausdruck einer viel größeren Wirklichkeit sein: der Hingabe, der Brüderlichkeit und der Kraft der Liebe. Auch Jesus verstand die tiefe Bedeutung menschlicher Berührung. Er näherte sich den Leidenden, berührte die Kranken und nahm die Ausgegrenzten an. Seine Berührung war nicht nur eine körperliche Geste. Sie war der sichtbare Ausdruck eines Mitgefühls, das bis in die Seele reichte.

Vielleicht liegt darin die große Lehre der Umarmung _ Sie verlangt Gegenwart.

Wir können einen Menschen nicht wirklich umarmen und dabei innerlich auf Abstand bleiben. Um den anderen in unsere Arme zu schließen, müssen wir sie öffnen. Wir müssen – wenigstens für einen Augenblick – unseren eigenen Raum verlassen und dem anderen erlauben, darin Platz zu finden.

Nilson tat dies ganz selbstverständlich. Deshalb hat sein Fortgang seine Umarmungen nicht ausgelöscht. Sie leben weiter in der Erinnerung all jener, die sie empfangen durften. Sie leben weiter in Geschichten, Begegnungen und gemeinsamen Wegen – in den Augenblicken, in denen jemand sich an sein Lächeln erinnert und dieses Gefühl des Angenommenseins wieder spürt.

Manche Menschen hinterlassen Bücher, andere ihre Errungenschaften und einige wenige hinterlassen Lehren, die Generationen überdauern. Nilson hinterließ auch etwas scheinbar Kleines und zugleich zutiefst Menschliches _ das Gefühl, angenommen worden zu sein. Und vielleicht ist genau das eine der schönsten Formen der Liebe. Denn wenn am Ende alle Worte verstummen, wenn Vorträge beendet sind und sich Wege trennen, bleibt das, was wir einen anderen Menschen fühlen ließen. Nilson ließ uns fühlen, dass wir umarmt waren. Und manche Umarmungen können weder Entfernung noch Zeit – und auch nicht der Tod – auflösen

Rejane Planer

.





KONGRESS VERSAMMELT INTERNATIONALE PERSÖNLICHKEITEN UND FEIERT 100 JAHRE SPIRITISMUS IN PORTUGAL

Unter dem Motto „Eine Brücke zwischen Vernunft und Spiritualität“ fand im Rahmen des hundertjährigen Jubiläums der Portugiesischen Spiritistischen Föderation der nationale Spiritismus-Kongress in Lissabon statt. Nationale und internationale Experten, Referenten und Wissenschaftler kamen zu zwei intensiven Tagen der Reflexion mit Podiumsdiskussionen, Vorträgen, kulturellen Veranstaltungen und Buchvorstellungen zusammen.

Das Programm behandelte grundlegende Themen wie psychische Gesundheit, Wissenschaft, Medialität und aktuelle Herausforderungen im Licht der spiritistischen Lehre. Die D.S.V. e.V. war durch Maria Gekeler, Hilda Schneider und Karin Schorr (von der Gruppe S.E.E.L.E. e.V.) vertreten.



11. SYMPOSIUM „MEDIZIN, WISSENSCHAFT UND SPIRITUALITÄT

11. Symposium „Medizin, Wissenschaft und Spiritualität“ - Jenseits der fünf Sinne – das verborgene Potenzial des Menschen

Was gibt es jenseits unserer fünf Sinne? Welche noch unbekannten Potenziale besitzt der Mensch?

Am 17. Oktober 2026 laden wir Sie zu einem besonderen Tag der Reflexion und des Dialogs über Medialität, Bewusstsein und die menschlichen Potenziale aus medizinischer, wissenschaftlicher und spiritueller Perspektive ein.

Wann: 17.10.2026, 10:00–18:30 Uhr
Wo: JUFA Wien-City, Wien
Teilnahme: Spende von 40 €

Ein Treffen, um verschiedene Perspektiven kennenzulernen, Wissen auszutauschen und unser Verständnis vom Menschen zu erweitern.

Anmeldung: www.medwisp.org/anmeldung

Nehmen Sie teil und entdecken Sie, was jenseits der fünf Sinne existieren könnte!

MedWiSp
Medicina, Ciência, Espiritualidade

2026 Symposium

Über die fünf Sinne hinaus
Das verborgene Potenzial des Menschen

17. Oktober 2026
SAMSTAG
10 bis 19 Uhr

Hotel JUFA Wien City
Mauthner-Markhof-Gasse 50
1110 Wien

Ein integrativer Dialog mit Fachleuten aus dem Gesundheitswesen über das Bewusstsein, mediale und paranormale Phänomene sowie die bislang unerforschten Potenziale des Menschen.

Veranstaltung mit Simultanübersetzung Begrenzte Teilnehmerzahl

ANMELDUNG: Anmeldegebühr: €40,-
<https://www.medwisp.org/anmeldung>

www.medwisp.org vakardec@gmail.com

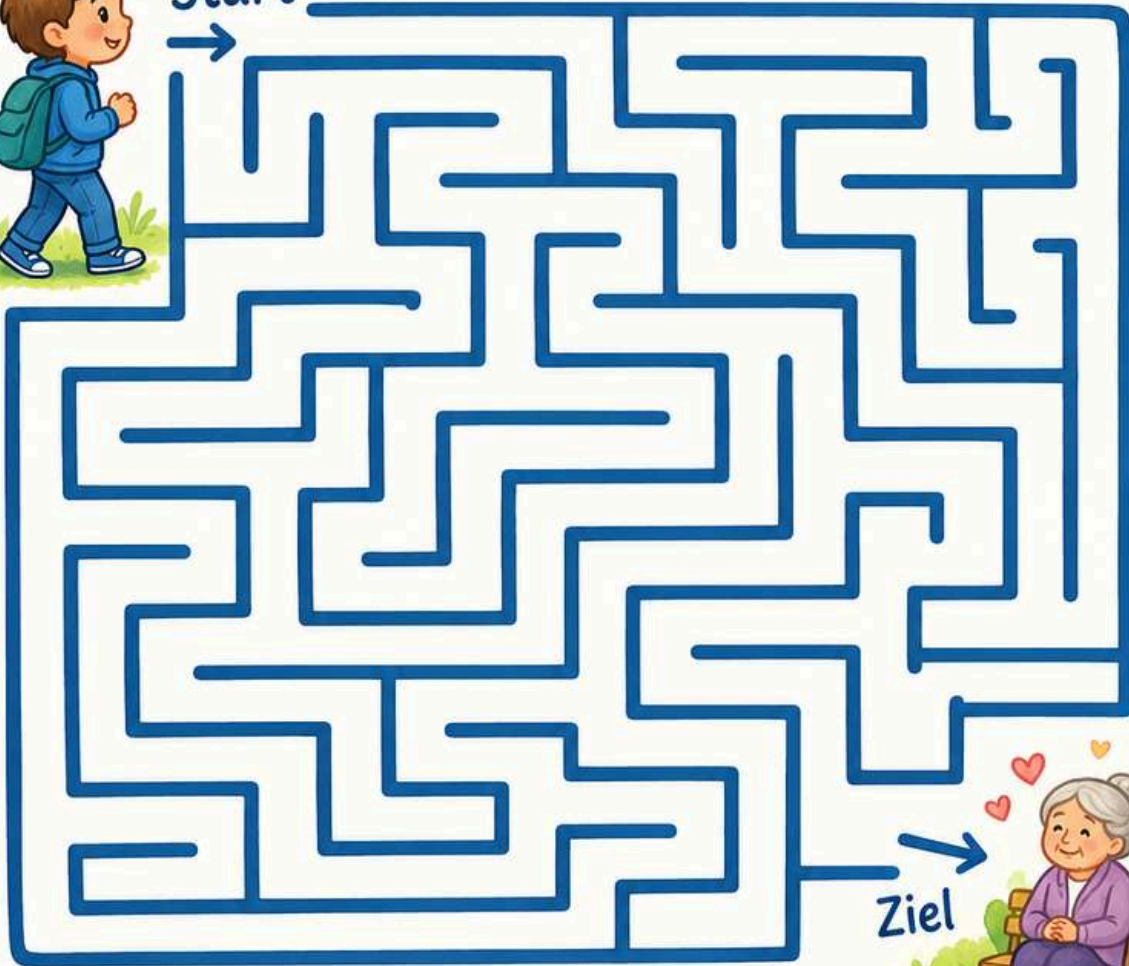
Der Weg des Guten

Hilf dem Jungen, den richtigen Weg zu finden!

Der kleine Jonas möchte eine gute Tat tun und ein bisschen Licht und Freude zu jemandem bringen. Zeige ihm den Weg zu dem Menschen, der gerade Hilfe und ein freundliches Wort braucht. Folge dem Labyrinth und finde das Ziel.



Start



Ziel



Denk daran:

Eine kleine gute Tat kann für jemand anderen ein großes Licht sein – und auch dein Herz zum Strahlen bringen.

Was kannst du heute Gutes tun?



Spiritistische Gruppen



BERLIN:

Studien- und Arbeitsgruppe Joanna de Ângelis e.V. – SAJA
info@sajaberlin.com



DRESDEN:

Caminho de Luz – Grupo de Estudos Espiritas
caminhodeluz.dresden@gmail.com



DÜSSELDORF:

Freundeskreis Allan Kardec Düsseldorf e.V.
terezamatos@yahoo.com.br



ERLANGEN:

Kardecgruppe Erlangen
kardec_ag_erlangen@hotmail.com



ERLANGEN:

Studienkreis Allan Kardec Erlangen
allankardec.erlangen@gmail.com



ESSEN:

Freundeskreis Allan Kardec Essen
essenfak@gmail.com



FRANKFURT:

Freundeskreis Allan Kardec Frankfurt e.V.
fak-frankfurt@hotmail.de



HAMBURG:

Brüderlich Spiritistischer Garten Schwester Scheilla Hamburg e.V.
marileylopesstoll@hotmail.de



HANNOVER:

G.E.E.L.L. Spiritistische Studiengruppe Livia Lëntulus
lentuluslivia@gmail.com



KARLSRUHE:

Freundeskreis Allan Kardec Karlsruhe
fak_mannheim_ev@gmx.de



KÖLN:

Grupo Cantinho do Chico Xavier
info@cantinho-do-chico.com



KOBLENZ:

Grupo Allan Kardec Studiengruppe Koblenz
allankardeckoblenz@gmx.de



KOBLENZ:

Freundeskreis Allan Kardec Koblenz
freundeskreis@fak-koblenz.de



MANNHEIM:

Freundeskreis Allan Kardec Mannheim e.V.
fak_mannheim_ev@gmail.com



MÜNCHEN:

GEEAK e.V.
kontakt@geeak.de



MÜNCHEN:

Weg der Nächstenliebe e.V.
kontakt@wegdernaechstenliebe.de



OLDENBURG:

Spiritistischer Studienkreis Oldenburg
geeol.oldenburg@gmail.com



STUTTGART:

Studienkreis Allan Kardec – Gruppe Seele e.V.
info@gruppe-seele.de



NÜRNBERG:

A Caminho da Luz Nuremberg – Lichtweg Nürnberg
andressa_ferreira1@outlook.com

Spiritistischer Humor



Subscribe D.S.V.e.V



SITE



YOUTUBE



FACEBOOK



TIKTOK



INSTAGRAM

„ Die Kompensationen, die Jesus den Leidenden auf der Erde verspricht, können nur im zukünftigen Leben stattfinden. Ohne die Gewissheit über die Zukunft wären diese Grundsätze ein Widerspruch, mehr noch, sie wären eine Täuschung. “